

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal
am: Montag, 12.09.2022
Ort: Restaurant Pella, Rekumer Hof, Rekumer Straße 116

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Sitzungsteilnehmer: **Beiratsmitglieder:**

Bähr, Andreas
Bienzeisler, Kay
Dettmer, Brigitte
Frömming, Bianca
Kartal, Baris
Matschulla, Sarah
Nieschlag, Karen
Pfeiff, Marcus
Schellenberg, Sven
Schüssler, Gabriele
Seegelcken, Oliver
Siewers, Christine
Thormeier, Hans-Gerd

Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich, Vorsitz
Thomas Backhaus, Protokoll

Als Gast:

Frau Augustin und Frau Waschau, SKUMS, Referat 72 - Stadterneuerung

Es fehlen:

Bähr, Andreas
Petersen, Niels
Runge, Natascha
Jahn, Holger

Tagesordnung:

1. **(18:30 Uhr) Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. **(18:35 Uhr) Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**
3. **(18:40 Uhr) Bericht zum ISEK für das Blumenthaler Zentrum**
Als Gast: Vertreter:innen von SKUMS
4. **(19:20 Uhr) Wahl von zwei Vertreter:innen des Beirates und stellvertretenden Vertreter:innen für den Sanierungsbeirat**
5. **(19:30 Uhr) Beschlussfassung zur Sitzungsvorlage: "Entfernung des Geländers am Blumenthaler Marktplatz"**
6. **(19:20 Uhr) Anträge und Anfragen**
 - a. *Bündnis90/Die Grünen & CDU – Anfrage UVG und Wohngeld*
7. **(19:45 Uhr) Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**
 - a) Bürgerantrag – Nachpflanzung eines Baumes an der Landrat-Christians-Str.
 - b) Bürgerantrag - Informationsbegehren zur Aschedeponie
 - c) Bürgerantrag - Beleuchtung der Bahnunterführung am Blumenthaler Bahnhof
 - d) Bürgerantrag - Pflanzung Osterglocken
 - e) Bürgeranfrage - Standort Trinkwasserbrunnen am Blumenthaler Marktplatz
 - f) Bürgerantrag - Parkverbot Striekenkamp
8. **(20:15 Uhr) Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
9. **(20:20 Uhr) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Beirats vom 13.06.2022**
10. **(20:25 Uhr) Mitteilungen**
 - a. des Ortsamtsleiters
 - b. des Beiratssprechers
11. **(20:35 Uhr) Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Den Beiratsmitgliedern ist fristgerecht eine Einladung mit der vorgeschlagenen Tagesordnung übersandt worden.

Herr Fröhlich stellt die Beschlussfähigkeit mit 13 anwesenden Beiratsmitgliedern fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung

Herr Fröhlich informiert über die Entscheidungen des Beirates aus der letzten Beiratssitzung und im Umlaufverfahren, sowie über die eingegangenen Antworten auf Beschlüsse des Beirates.

Der Beirat hat seine Zustimmung zur Durchführung der Festivals „Off the radar“ und „Hellseatic“ auf dem Kämmerei-Quartier gegeben.

Die Globalmittelvergabe für das Lidice Haus wurden auf Grund der Kurzfristigkeit im Umlaufverfahren behandelt und genehmigt.

Der Beirat hat seine Zustimmung zur marktrechtliche Festsetzung des Blumenthaler Markttachs erteilt.

Die Beteiligung zur Einrichtung von Tempo 30 an der Dillener Straße / Kita St. Nicolai wurde mehrheitlich vom Beirat befürwortet und wird durch das ASV zeitnah umgesetzt.

Herr Schellenberg kritisiert die Schaffung von Tempo 30. Dies sei aus seiner Sicht eine rein ideologische Entscheidung.

Herr Fröhlich schildert den Sachstand zu den „offenen“ Anträgen des Beirates.

TOP 3: Bericht zum ISEK für das Blumenthaler Zentrum

Herr Fröhlich begrüßt Frau Waschau und Frau Dr. Augustin. Er bittet darum, dass ein Ausblick über das weitere Verfahren gegeben wird.

Frau Augustin schildert die als Anlage beigefügte Präsentation.

Im Sommer 2022 wurde der Beschluss gefasst, dass das Blumenthaler Zentrum zum Sanierungsgebiet erklärt wird.

Für den Herbst/Winter 2022 ist geplant ein integriertes Entwicklungskonzept zu entwickeln, zusätzlich soll ein Sanierungsträger benannt werden.

Der Quartiersrat Blumenthal soll aktiv eingebunden und dort soll der Verfügungsfonds verwaltet werden. Die Stadterneuerung soll dort auch regelmäßig auf der Tagesordnung stehen.

Ab dem 13.09.2022 wird eine Lenkungsgruppe mit verschiedenen behördlichen Vertreter:innen und zwei Vertreter:innen des Beirats regelmäßig tagen und die strategische Koordination übernehmen.

Herr Bähr bittet um Auskunft zur Arbeit des Quartiersrats.

Frau Augustin schildert, dass dieser im Rahmen des Quartiersmanagements ein vorhandener Rahmen der bürgernahen Beteiligung ist.

Herr Pfeiff regt an, dass der Ausschuss für das Blumenthaler Zentrum ebenfalls eingebunden werden sollte.

Herr Fröhlich sagt zu, dass das Ortsamt die möglichen Beteiligungsmöglichkeiten auch öffentlich kenntlich machen wird.

Frau Reimers-Bruns schildert die Besonderheit des Quartiersrats, dieser tagt in der Regel Dienstagnachmittags.

Frau Augustin erklärt, dass der Beirat natürlich auch weiterhin in die TÖB-Beteiligung eingebunden wird. Sie schildert den Hintergrund des integrierten Entwicklungskonzepts (IEK). Darin wird unter anderem auch das Fördergebiet beschrieben. Die Arbeit am IEK soll bis Ende 2022 inhaltlich abgeschlossen und im Frühjahr 2023 beschlussreif für den Senat und die Deputation sein.

Frau Augustin informiert über einzelne Schlüsselmaßnahmen. Unter anderem soll das Rathaus dauerhaft und möglichst öffentlich nutzbar sein. Hierfür wird zeitnah eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Eine Wegeverbindung zum Campus soll geschaffen werden. Der Marktplatz und die südliche Mühlenstraße sollen verkehrsplanerisch neugestaltet werden. In den Erdgeschossen im Zentrum soll der Leerstand verringert und es soll ein Leerstandsmanagement geschaffen werden.

Die weiteren Maßnahmen und die Begründungen sind der Anlage zu entnehmen.

Im Frühjahr 2023 soll der Vertragsschluss mit dem Sanierungsträger geschehen und somit zum Sommer 2023 die Umsetzung der Maßnahmen beginnen.

Herr Bähr bittet um Auskunft wer Sanierungsträger werden kann.

Frau Waschau schildert, dass dies über eine EU-weite Ausschreibung vergeben wird, dieses ist aber an die Anforderungen gebunden.

Frau Augustin ergänzt, dass die Anforderungen gerade definiert werden.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4: Wahl von zwei Vertreter:innen des Beirates und stellvertretenden Vertreter:innen für den Sanierungsbeirat (Lenkungsbeirat)

Herr Fröhlich schildert, dass die Lenkungsgruppe auf eine arbeitsfähige Größe begrenzt wurde. Im Sprecherausschuss wurde vorbesprochen, dass als Vertreter:innen des Beirates Hans-Gerd Thormeier (CDU) und Marcus Pfeiff (SPD) entsandt werden sollen.

Herr Pfeiff ergänzt, dass man gerne auf die Vertreter zu gehen kann und man sich als Moderator für die Bevölkerung sieht.

Herr Thormeier erklärt, dass man auch die Ideen aus der Initiative vertreten wird.

Die Entsendung von Herrn Pfeiff und Herrn Thormeier wird mit 10 Ja-Stimmen, drei Enthaltungen und keiner Nein-Stimme bestätigt.

Als Vertreter:innen sollen Frau Frömming und Frau Siewers entsandt werden.

Die Entsendung von Frau Frömming und Frau Siewers als Vertreterinnen wird mit 10 Ja-Stimmen, drei Enthaltungen und keiner Nein-Stimme bestätigt.

TOP 5: Beschlussfassung zur Sitzungsvorlage: "Entfernung des Geländers am Blumenthaler Marktplatz"

Herr Fröhlich schildert den Hintergrund der Beschlussvorlage.

Herr Bienzeisler erklärt, dass die SPD-Fraktion generell die Umsetzung befürwortet bittet aber darum, dass die Poller entfernbar sein sollten.

Herr Seegelcken befürchtet Schäden am Wurzelwerk der Bäume durch die zukünftige Nutz- und Begehrbarkeit der Fläche am jetzigen Gelände.

Herr Pfeiff stellt klar, dass die Bäume Teil des Marktplatzes sind bzw. werden.

Herr Bähr hält andere Probleme auf dem Marktplatz für dringender und spricht sich für den Erhalt aus. Er befürchtet eine Verschwendung von Steuergeldern.

Herr Seegelcken-Kuhn (Bürger) sieht keinen Bedarf zur Entfernung. Eine Zufahrt soll weiterhin über die Landrat-Christians-Straße erfolgen.

Herr Pfeiff erklärt, dass dort kein Kfz-Verkehr stattfinden soll, es soll den fußläufigen Durchgang ermöglichen.

Die Beschlussvorlage wird mit 9 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und drei Nein-Stimmen angenommen.

TOP 6: Anträge und Anfragen

a) Bündnis90/Die Grünen & CDU: Bearbeitungsdauer Anträge UVG und Wohngeld im Land

Frau Frömming schildert den Antrag.

Herr Pfeiff teilt mit, dass die Anfrage inhaltlich richtig ist, praktisch wäre es aber ein Thema der Stadt.

Frau Matschulla sieht eine Rechtfertigung dadurch, dass Blumenthaler:innen durch die Thematik betroffen sind.

Herr Schellenberg erklärt, dass die Thematik ja bereits länger bekannt ist und es nicht schadet öffentlich Druck durch die Anfrage ausüben.

Die Anfrage wird mit 13 Ja-Stimmen, keiner Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen.

TOP 7: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)

a. Bürgerantrag – Nachpflanzung in der Landrat-Christians-Straße

Herr Fröhlich verliest den Antrag.

Herr Thormeier schildert, dass dieser in diesem Jahr nicht auf der Nachpflanzungsliste aufgenommen werden konnte und hofft darauf, dass dieses im nächsten Jahr geschehen wird.

Herr Fröhlich berichtet von der Ausschreibung zu Nachpflanzungen durch den Umweltbetrieb Bremen. In Blumenthal wurden ungefähr 70 Bäume in diesem Jahr nachgepflanzt.

Der Beirat spricht sich für einen Einsatz zur Nachpflanzung im kommenden Jahr aus.

Der Bürgerantrag wird mit Ja-Stimmen, keiner Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen.

b. Bürgerantrag – Informationsbegehren Aschedeponie Farge

Herr Fröhlich verliest den Bürgerantrag.

Der Bürgerantrag wird mit 13 Ja-Stimmen, keiner Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen

c. Bürgerantrag – Beleuchtung des Fußweges in der FVE-Bahnunterführung am Bahnhof Blumenthal

Herr Bähr bittet um Auskunft, wem die Fläche gehört.

Herr Thormeier würde eine Unterstützung des Antrages begrüßen.

Frau Adam-Fleischer (Netzwerkkoordinatorin der Kita Borg Blomendal) erklärt, dass der Tunnel gerade auch für Eltern und Mitarbeiter:innen der Kita ein immenses Problem darstellt.

Der Bürgerantrag wird mit 13 Ja-Stimmen, keiner Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen.

d. Bürgerantrag – Osterglocken

Herr Thormeier stellt die Frage, ob die Mittel an dieser Stelle nicht über den UBB bereitgestellt werden können.

Herr Fröhlich sagt zu, dass das Ortsamt Kontakt zum Umweltbetrieb aufnehmen wird.

Der Bürgerantrag wird mit 13 Ja-Stimmen, keiner Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen

e. Bürgeranfrage – Standort Trinkwasserbrunnen am Blumenthaler Marktplatz

Herr Fröhlich schildert, dass der Blumenthaler Beirat sich für einen Trinkwasserbrunnen am Marktplatz beworben hat. Der Beirat hat sich dafür eingesetzt, dass dieser nicht zentral auf den Marktplatz errichtet wird. Der Standort wurde nunmehr so ausgewählt, da dort die Leitungen verlaufen und es aus Verkehrssicherungsgründen und zur Messbarkeit der Wasserqualität und Sicherheit vor Legionellen, der optimalste Standort ist.

Der Antragssteller nimmt die Antwort zur Kenntnis.

f. Bürgerantrag – Parkverbot Striekenkamp

Herr Fröhlich verliest den Bürgerantrag und schildert, dass bereits ein Austausch mit dem ASV stattgefunden hat.

Der Bürgerantrag wird mit 13 Ja-Stimmen, keiner Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen

TOP 8: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

Herr Pfeiff regt an, dass der TOP früher behandelt wird. Er regt an, dass der Führerscheintausch auch in Bremen-Nord ermöglicht werden soll.

Herr Fröhlich sagt zu, dass er sich zeitnah kümmern wird.

Zusätzlich bittet er um Auskunft zum Wanderweg am Steending.

Herr Fröhlich schildert, dass bereits eine Prüfung und Kostenberechnung durchgeführt wurde und eine Erneuerung nur mit einer kostenintensiven Brücke umsetzbar ist. Die erforderlichen Finanzmittel stehen derzeit nicht zur Verfügung und werden beim nächsten Haushalt angemeldet.

Herr Seegelcken berichtet über eine Baustelle an der Riesenburgerstraße. Der Bau steht still, er bittet um einen Sachstand.

Er regt an, dass der Beirat zeitnah wieder in einem besser geeigneten Sitzungsraum zu tagen.

Frau Matschulla schildert Probleme mit der Bedarfsampel an der Schule Rehum und bittet um Prüfung der Einstellungen.

Herr Bähr bittet um Sachstand zum Jugendforum.

Herr Fröhlich sagt zu, dass er einen Sachstand zum Bauvorhaben Riesenburgerstr. erfragen wird.

Herr Fröhlich erklärt, dass man zeitnah eine Lösung zu der Sitzungsraumthematik herbeiführen kann.

Bezüglich der Bedarfsampel sagt er zu, dass er eine Auskunft einholen wird.

Zu dem Jugendforum erklärt er, dass vor den Sommerferien der Beteiligungstag stattgefunden hat. In der nächsten Woche tauscht sich das Ortsamt mit dem Orga-

Team des Jugendforums aus. Es soll zeitnah ein Selbstbehauptungskurs angeboten werden.

TOP 9: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Beirats vom 13.06.2022

Das Protokoll wurde im Umlaufverfahren mit 13 Ja-Stimmen, keiner Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen

TOP 10: Mitteilungen

a) des Ortsamtsleiters

Herr Fröhlich berichtet über einen Termin zum Mobilitätspunkt an der Schwaneweder Str. am 13.Juli. Der Beirat hat seine Zustimmung erteilt.

Beim Fahrradbügelprogramm wurden zwei Standorte zugesagt, diese sollen für Blumenthal als erstes umgesetzt werden und befinden sich am Freibad Blumenthal und an der Landrat-Christians-Straße 132-136.

Die Verzögerung des Neubaus der Wigmodi-Grundschule aufgrund des Brandes wird weiterhin geprüft.

Die Abgabefrist zur Globalmittelvergabe endete am 10.09.2022. Die Vergabe erfolgt am 10.10.2022.

Die KOP-Stellen für Rönnebeck und Blumenthal sind wieder besetzt.

An der Landrat-Christians-Straße haben die ersten Arbeiten für den Bau des Seniorenwohnparks begonnen. Der Umbau des Campus soll auch zeitnah beginnen.

Der Ausschuss für Gesundheit, Senioren und Sport am 19. September 2022 tagt um 19.30 Uhr

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung tagt am 26. September 2022 um 18.30 Uhr im Rekumer Hof zur möglichen Erweiterung des E-Roller-Angebotes von Tier.

Die nächste Beiratssitzung findet am 10. Oktober 2022 vermutlich in der OS an der Egge statt. Derzeit läuft die Terminfindung zu einer Planungskonferenz, voraussichtlich wird diese am 07. oder 28. November 2022.

b) des Beiratssprechers

Keine

TOP 11: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Herr Fröhlich beendet die Sitzung um 20:50 Uhr.

gez. Fröhlich

gez. Thormeier

gez. Backhaus

Vorsitz

Beiratssprecher

Protokoll